

Standex Smart Blend Plus 5700



Bei Standox Smart Blend Plus 5700 handelt es sich um eine Verdünnung zum Beilackieren und zum Anlösen elastischer Werkslackierungen. Sie eignet sich hervorragend zum Beilackieren von Standox VOC Decklacken und Klarlacken.

- Für übergangslose Randzonen im Beilackierbereich.
- Beispritzverdünnung für Standocryl VOC-Klarlack und Standocryl VOC-Decklack.
- Hervorragendes Anlösevermögen.



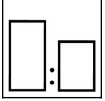
The Art of Refinishing.

Standex Smart Blend Plus 5700

Produktvorbereitung für die Verarbeitung Standard - VOC



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Kann verwendet werden mit:

2K Klarlack, gehärtet

Standocryl VOC

2K Decklack, gehärtet

Standocryl VOC

Empfohlene Arbeitsschritte siehe nächste Seiten.



Nicht zutreffend

VOC-konform

2004/42/IIB(e)(840) 750: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(e)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 840 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 750 g/l.

Standex Smart Blend Plus 5700

Produktvorbereitung für die Verarbeitung Spraydose



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Kann verwendet werden mit:

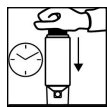
2K Klarlack, gehärtet

Standocryl VOC

2K Decklack, gehärtet

Standocryl VOC

Empfohlene Arbeitsschritte siehe nächste Seiten.



Nicht zutreffend

VOC-konform

2004/42/IIB(e)(840) 770: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(e)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 840 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 770 g/l.

Standex Smart Blend Plus 5700

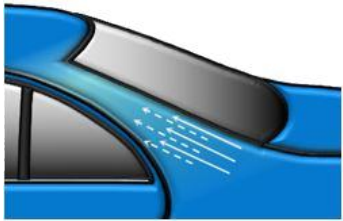
Beilackiermethode für Standocryl VOC-Klarlacke



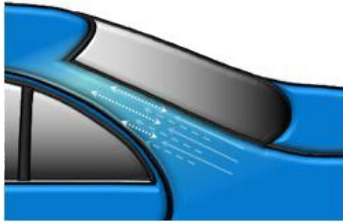
Beilackierzone und Übergangszone zur intakten Altlackierung mit z.B. 3M Trizact P3000 Fine Finishing Schleifscheiben oder ähnlichen Schleifmitteln anderer Hersteller schleifen.

Optional: Falls nötig, Polieren der Beilackierzone mit einer groben Polier- und Schleifpaste.

Reinigen des vorbereiteten Bereichs mit Standox Reiniger.



Einstellen des Standox VOC-Klarlacks gemäß technischem Merkblatt. Überlackieren von Standoblue oder Standohyd Plus Basecoat mit spritzfertig eingestelltem Standox VOC-Klarlack. Beilackieren des Klarlacks in abgestuften Spritzgängen und mit reduziertem Spritzdruck innerhalb des geschliffenen Bereichs.



Beispritzen des reinen Smart Blend in dünnen Spritzgängen mit reduziertem Druck auf die Beilackierzone. Spritznebel des Standox VOC Klarlacks auflösen und einen weichen Übergang herstellen. Hierbei innerhalb der mit P3000 geschliffenen Fläche bleiben.

Optional: In den polierten Beilackierbereich ausnebeln.

Trocknung gemäß des technischen Merkblatts.

Eine zusätzliche IR Nachtrocknung der Beilackierzone kann das Risiko des Kantenabrisses beim Polieren reduzieren.

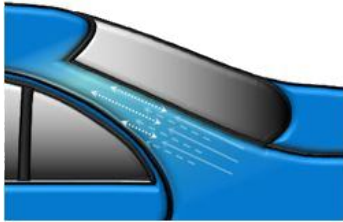
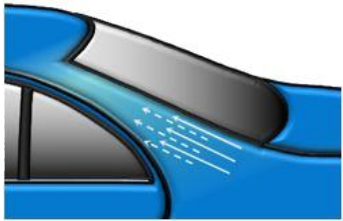
Wenn nötig und in Abhängigkeit vom gewünschten Endergebnis, kann die Übergangszone nach der Trocknung und Abkühlung leicht mit 3M Trizact P3000 oder ähnlichen Schleifmitteln geschliffen werden.

Polieren mit einer rotierenden Poliermaschine. Polierdruck kontrollieren und Rotation immer in Richtung der Altlackierung betreiben. Nicht gegen die Beilackierkante polieren.



Standex Smart Blend Plus 5700

Beilackiermethode für VOC-Decklack



Beilackierzone und Übergangszone zur intakten Altlackierung mit z.B. 3M Trizact P3000 Fine Finishing Schleifscheiben oder ähnlichen Schleifmitteln anderer Hersteller schleifen.

Optional: Falls nötig, Polieren der Beilackierzone mit einer groben Polier- und Schleifpaste.

Reinigen des vorbereiteten Bereichs mit Standox Reiniger.

Einstellen des Standox VOC-Autolacks gemäß technischem Merkblatt. Den spritzfertig eingestellten Standox VOC-Autolack auf den Reparaturbereich auftragen und in abgestuften Spritzgängen und mit reduziertem Spritzdruck innerhalb des geschliffenen Bereichs beilackieren.

Beispritzen des puren Smart Blend in dünnen Spritzgängen mit reduziertem Druck auf die Beilackierzone. Spritznebel des Standox VOC- Autolacks auflösen und einen weichen Übergang herstellen. Hierbei innerhalb der mit P3000 geschliffenen Fläche bleiben.

Optional: In den polierten Beilackierbereich ausnebeln.

Trocknung gemäß des technischen Merkblatts.

Eine zusätzliche IR Nachtrocknung der Beilackierzone kann das Risiko des Kantenabrisses beim Polieren reduzieren.

Wenn nötig und in Abhängigkeit vom gewünschten Endergebnis, kann die Übergangszone nach der Trocknung und Abkühlung leicht mit 3M Trizact P3000 oder ähnlichen Schleifmitteln geschliffen werden.

Polieren mit einer rotierenden Poliermaschine. Polierdruck kontrollieren und Rotation immer in Richtung der Altlackierung betreiben. Nicht gegen die Beilackierkante polieren.

Standex Smart Blend Plus 5700

Produkte

Standex Smart Blend Plus 5700



Nach Gebrauch mit einem geeigneten lösemittelhaltigen Pistolenreiniger reinigen.

Hinweis

- In Non-VOC Ländern kann Standox Smart Blend Plus 1:1 mit 2K Autolack oder 2K Klarlack gemischt werden. Der Einlackierprozess bleibt gleich.
 - Smart Blend Plus 5700 kann nicht mit Standocryl VOC-Performance-Pro-Klarlack K9590 verwendet werden.
-

Vor der Verarbeitung beachten Sie bitte das jeweilige Sicherheitsdatenblatt. Die Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Alle anderen im Reparatur-Lackiersystem von Standox aufgeführten Produkte sind aus unserem Produktsortiment. Systemeigenschaften werden nicht zugesichert, wenn das zugehörige Produkt in Kombination mit anderen Produkten oder Additiven verwendet wird, die nicht zum Produktsortiment von Standox gehören (außer bei ausdrücklicher Freigabe).

Nur zur Benutzung durch den Fachmann. Die vorstehenden Informationen sind von uns sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt worden und entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Die Informationen sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Die Überprüfung der Informationen auf Aktualität und Geeignetheit für die vom Verwender beabsichtigte Anwendung obliegt dem Verwender selbst. Das in diesen Informationen enthaltene geistige Eigentum wie Patente, Marken und Urheberrechte ist geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für die Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

